

PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN,

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Fly 125 150 ie



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei **Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden müssen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG.....	7	WARTUNG.....	33
Das cockpit.....	9	Motorölstand.....	34
Analoge instrumente.....	10	Kontrolle Motorölstand.....	34
Uhr.....	11	Nachfüllen von Motoröl.....	35
Zündschloss.....	12	Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck).....	35
Lenkerschloss absperren.....	12	Motorölwechsel.....	36
Lenkschloss aufsperrn.....	12	Hinterradgetriebeölstand.....	36
Lenkradschloss absperren.....	13	Reifen.....	38
Hupendruckknopf.....	13	Ausbau der zündkerze.....	39
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	14	Ausbau luftfilter.....	41
Startschalter.....	14	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	41
Schalter zum Abstellen des Motors.....	15	Batterie.....	43
Die wegfahrsperr.....	15	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	44
Die schlüssel.....	15	Längerer stillstand.....	45
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	16	Sicherungen.....	46
Arbeitsweise.....	16	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	51
Sitzbanköffnung.....	18	Einstellung des scheinwerfers.....	53
Fahrgestell- und motornummer.....	18	Vordere Blinker.....	54
Öffnen des vorderen Handschuhfachs.....	19	Rücklichteinheit.....	55
Taschenhaken.....	19	Nummernschildbeleuchtung.....	56
BENUTZUNGSHINWEISE.....	21	Rückspiegel.....	56
Kontrollen.....	22	Hinterrad-scheiben-bremse.....	57
Auftanken.....	22	Loch im reifen.....	58
Reifendruck.....	23	Stilllegen des fahrzeugs.....	59
Einstellen der Stoßdämpfer.....	24	Fahrzeugreinigung.....	59
Einfahren.....	25	Fehlersuche.....	61
Starten van de motor.....	25	TECHNISCHE DATEN.....	65
Vorkehrungen.....	28	Bordwerkzeug.....	70
Bei startschwierigkeiten.....	28	ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....	73
Abstellen des Motors.....	29	Hinweise.....	74
Ständer.....	29	DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	75
Automatische kraftübertragung.....	30	Tabelle wartungsprogramm.....	76
Sicheres fahren.....	30		

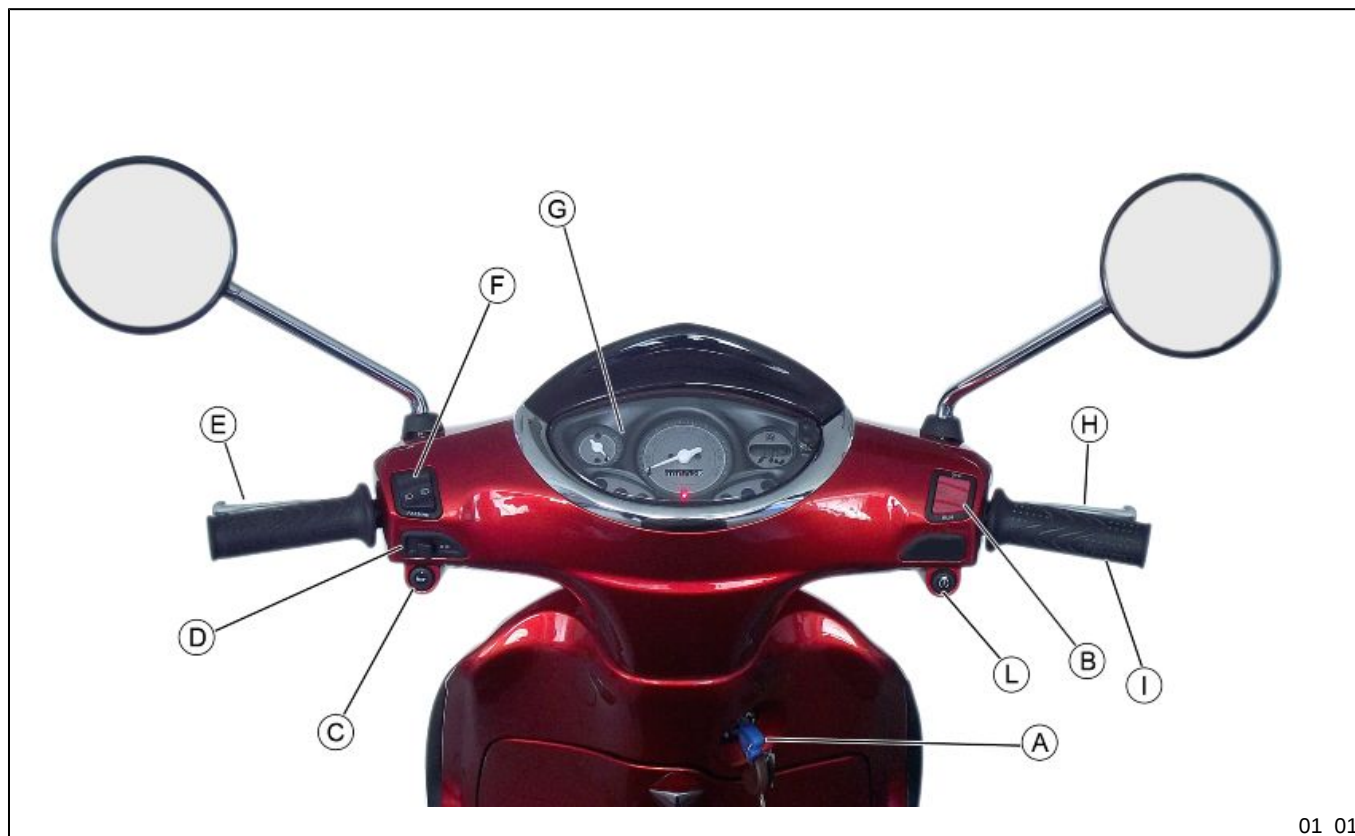
Fly 125 150 ie



PIAGGIO®



**Kap. 01
Fahrzeug**



01_01

Das cockpit (01_01)

A = Zündschlüssel

B = Not-Aus-Schalter RUN/OFF

C = Hupenschalter

D = Blinkerschalter

E = Bremshebel Hinterradbremse

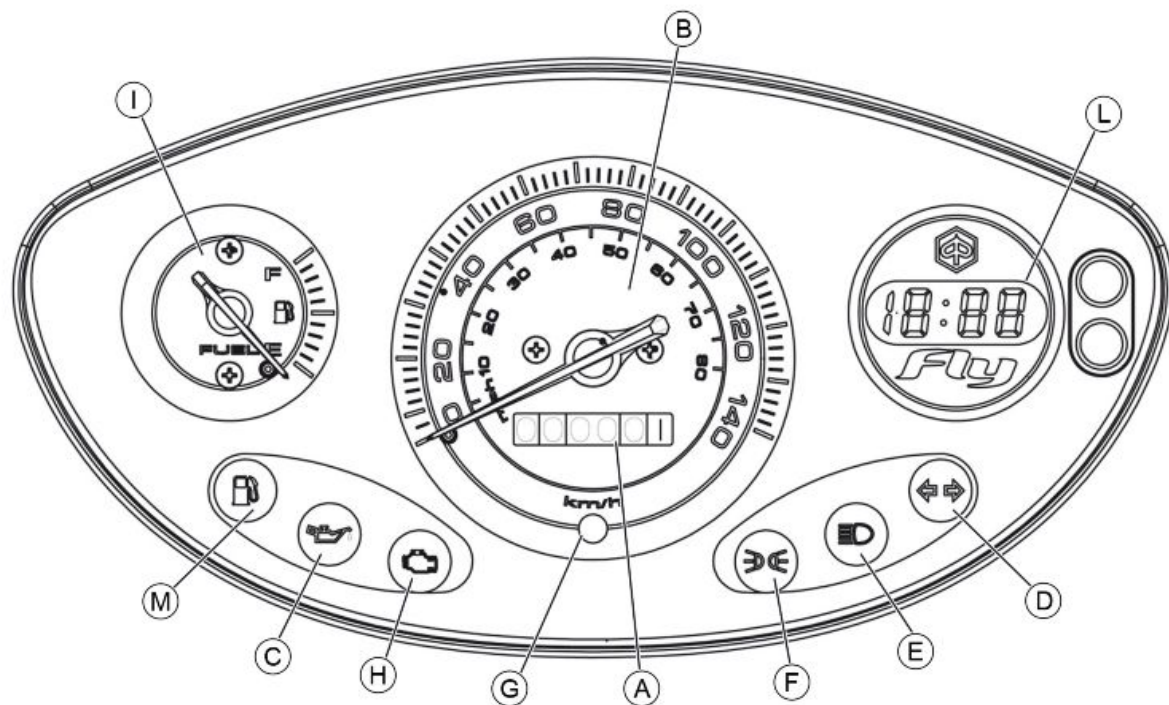
F = Licht-Wechselschalter

G = Analoge Instrumenteneinheit

H = Bremshebel Vorderradbremse

I = Gasgriff

L = Anlasserschalter

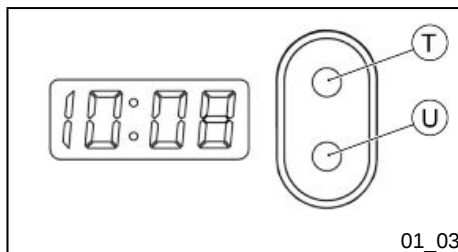


01_02

Analoge instrumente (01_02)

A = Kilometerzähler

- B** = Tachometer
- C** = Öldruckkontrolle
- D** = Blinkerkontrolle
- E** = Fernlichtkontrolle
- F** = Lichtkontrolle
- G** = Kontrolle Wegfahrsperr
- H** = Fehlfunktion Einspritzung
- I** = Benzinstandanzeiger
- L** = Digitaluhr
- M** = Benzinreservekontrolle



Uhr (01_03)

Die Uhr befindet sich am Armaturenbrett und zeigt Stunden und Minuten mit Stundenanzeige von 1 bis 12, AM oder PM, an.

Durch Drücken der Wahl taste Funktionen «**T**» können außer der Stunde und den Minuten auch Monate, Tage und Sekunden angezeigt werden. Die Einstellung der o. a. Funktionen erfolgt über die Taste «**U**». Die Digitaluhr ist Batteriebetrieben, (die Batterie hat eine Lebensdauer von etwa 1 Jahr) für die Auswechslung muss die gesamte Instrumenteneinheit angehoben werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

WARNUNG



LEERE KNOPFZELLENBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. SIE MÜSSEN WIE GESETZLICH VORGESCHRIEBEN GETRENNT ENTSORGT WERDEN.



01_04

Zündschloss (01_04)

LOCK = Zündung nicht freigegeben, Schlüssel abziehbar, Lenkradschloss eingerastet, vordere Handschuhfach kann nicht geöffnet werden.

OFF = Zündung nicht freigegeben, Schlüssel abziehbar, Lenkradschloss nicht eingerastet, vordere Handschuhfach kann geöffnet werden.

ON = Startposition, Diebstahlsicherung nicht eingerastet, Schlüssel nicht abziehbar, Handschuhfach kann geöffnet werden.

Lenkerschloss absperren

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.

Lenkschloss aufsperrn

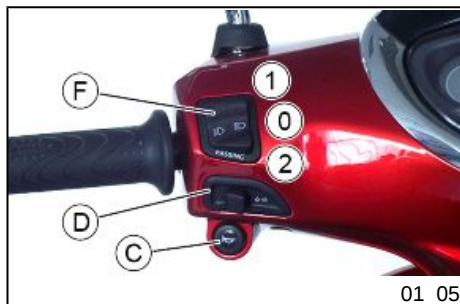
Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

ACHTUNG

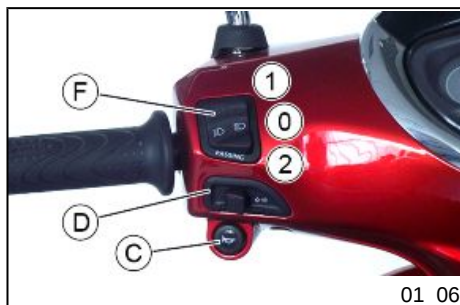
WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.

Lenkradschloss absperren (01_05)

Zum Einschalten der linken Blinker den Hebel «D» nach links verstellen, zum Einschalten der rechten Blinker den Hebel nach rechts verstellen. Der Hebel stellt sich automatisch auf Mittelstellung zurück, die Blinker bleiben eingeschaltet. Zum Ausschalten der Blinker den Hebel in Richtung Schalter drücken.

**Hupendruckknopf (01_06)**

Hupenschalter «C»

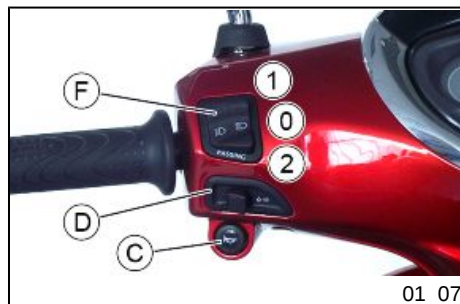


Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_07)

0 = Abblendlicht und Standlicht

1 = Fernlicht und Standlicht

2 = Lichthupe



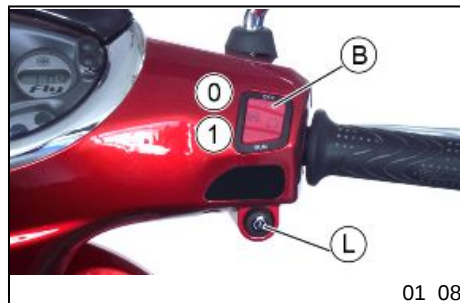
ACHTUNG

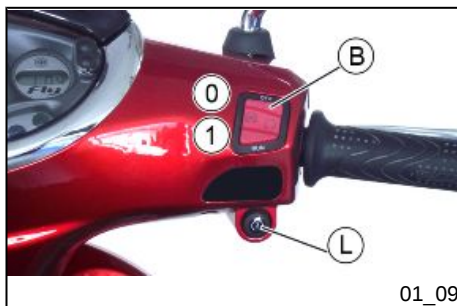


KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEM ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMASSNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.

Startschalter (01_08)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors gleichzeitig den Schalter «L» drücken.



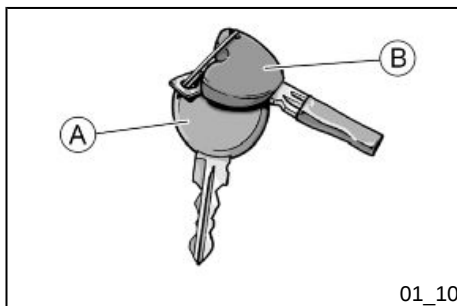


Schalter zum Abstellen des Motors (01_09)

Mit Not-Aus Schalter «**B**» in Position «**1**» **RUN** kann der Motor gestartet werden. Mit Not-Aus Schalter «**B**» in Position «**0**» **OFF** kann der Motor nicht gestartet werden bzw. wird der laufende Motor ausgeschaltet.

Die wegfahrsperr

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperr freigegeben.

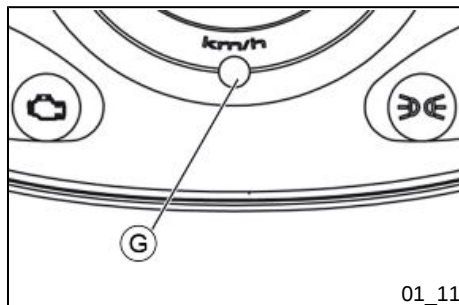


Die schlüssel (01_10)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt. Der Schlüssel «**A**» mit braunem Griff ist der "**MASTER-Schlüssel**". Es handelt sich um ein Einzel-exemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden. Der blaue Schlüssel «**B**» (wird nur in einer Ausfertigung geliefert), wird für den normalen Betrieb verwendet und dient zum Starten.

WARNUNG

DER VERLUST DES BRAUNEN SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.

**LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperre (01_11)**

Der Betrieb der «**PIAGGIO-WEGFAHRSPERRE**» wird durch das Blinken der Kontrolllampe «**G**» angezeigt (siehe Abschnitt «Analoges Armaturenbrett»).

Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus.

Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **Piaggio-Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung «**OFF**» oder «**LOCK**» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel auf «**ON**» gedreht, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird der Code nicht erkannt, raten wir Ihnen den Schlüssel erneut auf «**OFF**» und dann wieder auf «**ON**» zu drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, muss ein weiterer Versuch mit dem anderen (braunen) Schlüssel vorgenommen werden. Sollte es jetzt immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, müssen Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt** wenden, die über das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird. Die Wegfahrsperre wird auch eingeschaltet, wenn zum Abstellen des Motors der Notaus-Schalter **RUN OFF** betätigt wird. Das erfolgt auch, wenn der Schlüssel auf «**ON**» steht.

Wenn Nachschlüssel angefertigt werden sollen, müssen Sie darauf achten, dass die Speicherung an allen Schlüsseln (bis höchstens 3 Schlüssel) ausgeführt werden muss. Dies gilt sowohl für die neuen als auch für die alten Schlüssel, die sich bereits in Ihrem Besitz befinden. Wenden Sie sich bitte direkt an eine **autorisierte Piaggio-Vertragswerkstatt** und bringen Sie den Schlüssel mit dem braunen Griff und alle anderen blauen Schlüssel in ihrem Besitz mit. Die Code der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

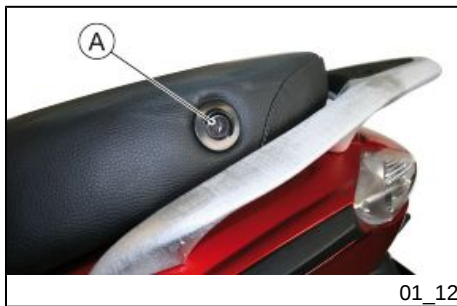
WARNUNG



JEDER SCHLÜSSEL HAT EINEN EIGENEN CODE, DER SICH VOM CODE DER ANDEREN SCHLÜSSEL UNTERSCHIEDET, UND DER VON DER STEUER-ELEKTRONIK GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER SCHLÜSSEL MIT BRAUNEM GRIFF SOWIE ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL AUSGEHÄNDIGT WERDEN.



01_12

Sitzbanköffnung (01_12)

Den Schlüssel in das Schloss «A» einführen, gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Sitzbank nach vorne hochklappen.



01_13

Fahrgestell- und motornummer (01_13, 01_14)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die auf dem Rahmen und dem Motor eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen angegeben werden. Überprüfen Sie, ob Fahrgestellnummer und Präfix mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.



01_14



Öffnen des vorderen Handschuhfachs (01_15)

Den Zündschlüssel auf «OFF» stellen. Anschließend drücken. Bei Schlüssel in Position «LOCK» bleibt das Handschuhfach zugesperrt.



Taschenhaken (01_16)

Der Taschenhaken «B» ist versenkt vorne an der Sitzbank angebracht. Um den Taschenhaken benutzen zu können, muss dieser leicht nach vorne vorgezogen werden.

Fly 125 150 ie



PIAGGIO®



Kap. 02
Benutzungshinw
eise



02_01

Kontrollen (02_01)

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.
3. Den Motorölstand prüfen (siehe Abschnitt «Motorölstand»).
4. Den Reifendruck prüfen.
5. Die Funktion des Scheinwerfers, des Rücklichts und der Blinker prüfen.
6. Die Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremsanlage prüfen.



02_02

Auftanken (02_02, 02_03)

Den Benzintank «A» mit bleifreiem Benzin (mind. 95 Oktan) auffüllen.

Der Kraftstoff-Füllstand wird von der eigenen Anzeige «I» auf dem Armaturenbrett angezeigt. Die Anzeige der Benzinreserve wird von der Kontrolllampe «M» gemeldet.

ACHTUNG

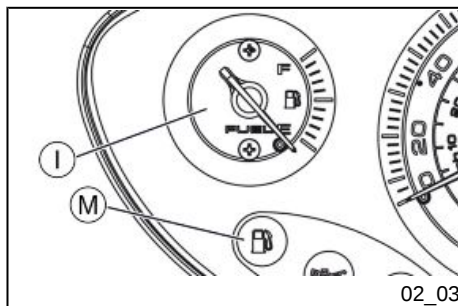


VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUSSERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG



BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EINATMEN.



02_03

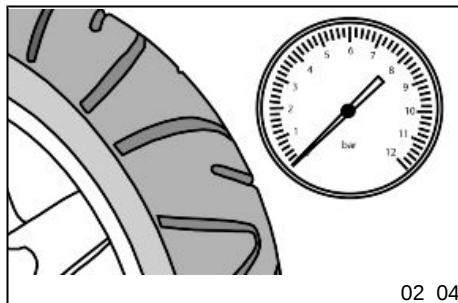
ACHTUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

Technische Angaben

Fassungsvermögen Benzintank

~ 7 Liter (davon 1,5 Liter Reserve)



02_04

Reifendruck (02_04)**ACHTUNG**

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

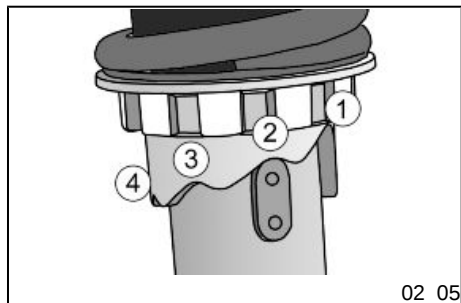
REIFENDRUCK

Reifendruck vorderer Reifen	1,8 bar
Reifendruck Hinterrad	2 bar

Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2 Bar (2,3 Bar)
---	-----------------

REIFEN

Vorderreifen	120/70 - 12" Tubeless
Hinterer Reifen	120/70 - 12" Tubeless



Einstellen der Stoßdämpfer (02_05, 02_06)

Die Federn können mit dem mitgelieferten Schlüssel auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 4 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Zum Einstellen muss der entsprechende Schlüssel aus dem Bordwerkzeug benutzt werden. Wird der Gewinding in Richtung «A» gedreht, erhöht sich die Federvorspannung. Wird der Gewinding in Richtung «B» gedreht, verringert sich die Federvorspannung.

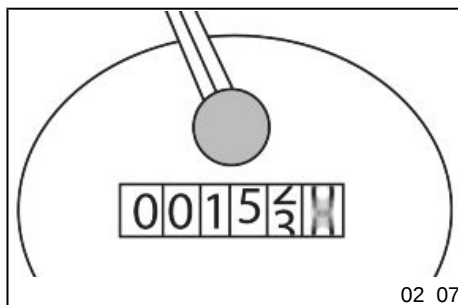
ACHTUNG



DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpannung KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

**WARNUNG**

UM VERLETZUNGSGEFAHR (ABSCHÜRFUNGEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

**Einfahren (02_07)****WARNUNG**

WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALEN STEIGERN.

Starten van de motor (02_08, 02_09, 02_10, 02_11, 02_12)

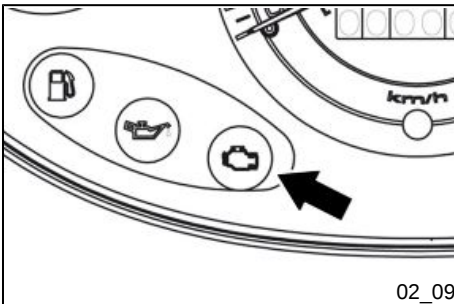
Das Fahrzeug ist mit einem direkt gekoppelten Automatik-Getriebe ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasdrehgriff erfolgen. Zum Anfahren zunehmend Gas geben.

Das Fahrzeug ist mit einer elektrischen Benzinpumpe ausgestattet, die sich beim Starten des Motors automatisch einschaltet.

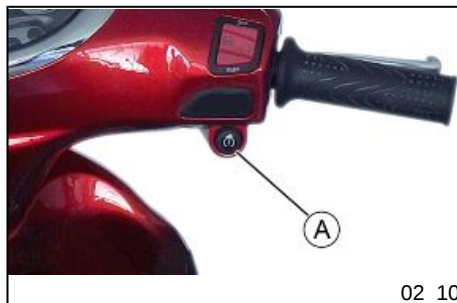
Das Fahrzeug ist mit einer **Servoanlassfunktion** ausgestattet.

Zum Starten wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
- Den Gasgriff in Leerlaufstellung halten.
- Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und auf «ON» drehen.



- Abwarten, dass sich die Kontrolllampe Motorbetrieb ausschaltet.



- Zuerst einen der beiden Bremshebel «B-C» ziehen und dann zum Starten des Motors den Schalter «A» drücken.

Das Fahrzeug verfügt über eine spezielle Verwaltung des Startvorgangs. Der Anlassermotor bleibt bis zur Zündung des Motors aktiviert, auch wenn die Taste «A» losgelassen wird.

In jedem Fall eine der beiden Bremsen (vorne oder hinten) betätigt lassen, damit der Startvorgang nicht unterbrochen wird.

Der Gasgriff muss in der Leerlaufstellung bleiben, da jede andere Stellung ein Starten des Fahrzeugs verhindert.

Der Anlassermotor bleibt für einen Zeitraum von maximal 5 Sek. aktiviert.

ACHTUNG

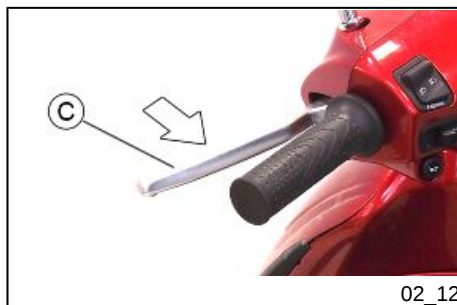


NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.

ACHTUNG



DER AUSPUFF WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.



Vorkehrungen

ACHTUNG



UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUF ACHTEN NIE DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN. UM DEN MOTOR ZU SCHÜTZEN SCHALTET SICH BEI LÄNGEREM HOCHTOURIGEM LAUFEN DES MOTORS EIN DREHZAHLBEGRENZER EIN, SOBALD DIE VORGEGBENE MOTORDREHZAHL ÜBERSCHRITTEN WIRD.

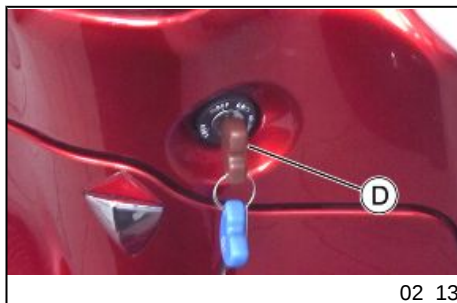
WARNUNG



NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN.

Bei startschwierigkeiten

Sollte der seltene Fall auftreten, dass der Motor abgesoffen ist, kann zur Starterleichterung versucht werden, das Fahrzeug mit leicht geöffnetem Gasgriff zu starten. Nach dem Starten sollte jedoch eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufgesucht werden, um die Störung zu suchen und den richtigen Betrieb wieder herzustellen.



02_13

Abstellen des Motors (02_13)

Gas wegnehmen, den Zündschlüssel «D» zum Abstellen des Motors auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).

ACHTUNG



DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

Ständer (02_14)

HAUPTSTÄNDER

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «F» treten und gleichzeitig das Fahrzeug am seitlichen Handgriff nach hinten anheben.



02_14

SEITENSTÄNDER:

Mit dem Fuß auf das äußere Ende des Ständers «L» drücken, bis er in geöffneter Position einrastet. Dabei gleichzeitig das Fahrzeug auf den Ständer stellen. Es ist ein Schalter vorhanden, der das Starten des Fahrzeugs mit abgesenktem Ständer verhindert.

WARNUNG

DEN SEITENSTÄNDER MÖGLICHST AUF FESTEM STRASSENBELAG UND MIT LEICHTEM GEFÄLLE BENUTZTEN, DAS GILT BESONDERS, WENN DAS FAHRZEUG BIS ZUR ERLAUBTEN ZULADUNG BELASTET IST.



02_15

Automatische kraftübertragung (02_15)

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten. Dies erfolgt durch eine Regelung sowohl abhängig von der Motordrehzahl als auch vom übertragenen Drehmoment. Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Halten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskörper verursacht. Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten mit voller Beladung an starken Steigungen oder beim Anfahren an Steigungen mit mehr als 25% auftreten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter diesen Belastungen laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.

Sicheres fahren (02_16)

WARNUNG



**IM FOLGENDEN SIND HIER EINIGE EINFACHE RATSCHLÄGE WIEDERGE-
BEN, DIE ES IHNEN ERMÖGLICHEN WERDEN, IHR FAHRZEUG IM TÄGLICHEN
GEBRAUCH SICHER UND ENTSPANNT ZU FAHREN.**



Ihre Fähigkeit und Ihre Kenntnis des Fahrzeuges sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Machen Sie deshalb solange Probefahrten mit Ihrem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf unbefestigten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Bitte beachten: Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne zu bremsen, ist die Bremsleistung anfänglich geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Stets mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen, um die Bremswirkung auf beide Räder zu verteilen.
6. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
7. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.
8. Wir weisen Sie darauf hin, dass jede Veränderung am Fahrzeug, die die Fahrzeugleistung verändert, oder Veränderungen an der Fahrzeugstruktur unzulässig sind. Das Fahrzeug entspricht dann nicht mehr dem zugelassenen Modell und ist gefährlich für die Fahrsicherheit.

ACHTUNG

DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST FÜR SIE SELBER UND FÜR ANDERE ÄUSSERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG

JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, DIE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.

Fly 125 150 ie



PIAGGIO®



Kap. 03
Wartung

Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Kurbelwellenlager und der thermische Einheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). Abhängig vom Öl-Gesamtinhalt im Motor und von durchschnittlichen Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt. **Um Störungen zu vermeiden, sollte der Ölstand häufiger als in der Tabelle des Wartungsprogramms angegeben und auf alle Fälle vor längeren Fahrten überprüft werden. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öldruckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.**



Kontrolle Motorölstand (03_01, 03_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab «A» liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.

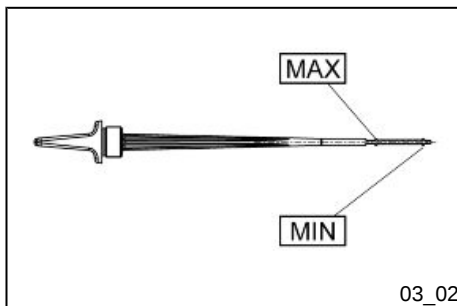
Empfohlene produkte

eni i-Ride PG 5W-40

*Schmiermittel auf synthetischer Basis für Hochleistungs-4-Takt-Motoren.
JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3*

Technische angaben

Motoröl

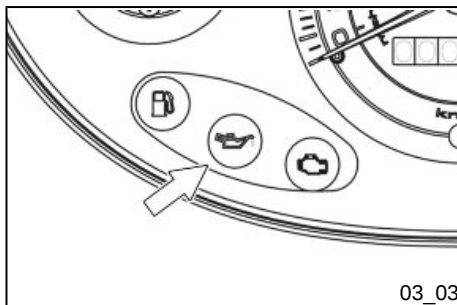


03_02

1220 cm³ (davon befinden sich 120 cm³ in der Filterpatrone)

Nachfüllen von Motoröl

Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten** werden. Alle 2500 km muss eine Kontrolle bei einer **Piaggio-Vertragswerkstatt** durchgeführt und ggf. Motoröl nachgefüllt werden.



03_03

Ölkontrollampe (unzureichender öldruck) (03_03)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**

Motorölwechsel

Um das Motoröl und den Ölfilter zu wechseln, wie nach den Angaben der Tabelle des Wartungsprogramms, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WIRD ZUVIEL MOTORÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU STÖRUNGEN BZW. EINER VERRINGERUNG DER FAHRZEUGLEISTUNGEN FÜHREN.

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENEN ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Hinterradgetriebeölstand (03_04)

Kontrollieren, ob im Hinterradgetriebe Öl vorhanden ist, entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm.

WARNUNG

WENDEN SIE SICH ZUR PERIODISCHEN ÖLSTANDKONTROLLE ENTSPRECHEND DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

FÜR ZUSÄTZLICHE KONTROLLEN DES ÖLSTANDS IM HINTERRADGETRIEBE, DIE NICHT VON DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM VORGESEHEN SIND, WIE FOLGT VORGEHEN.

**FÜLLSTANDKONTROLLE**

- Das Fahrzeug auf einen ebenen Untergrund auf den Hauptständer aufstellen.
- Die Schraube «A» abschrauben.
 - Aus dem Schraubenloch «A» tritt Öl aus: Die Ölmenge im Radgetriebe ist ausreichend; die Schraube einsetzen und festziehen.
 - KEIN Öl austritt aus dem Schraubenloch A: Die Ölmenge im Radgetriebe ist NICHT ausreichend und es muss Öl nachgefüllt werden.
- Das Getriebegehäuse sorgfältig mit einem Tuch säubern.

WARNUNG

DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGLICHEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

Technische angaben**Hinterradgetriebeöl**

200 cm³**NACHFÜLLEN**

Falls ein Nachfüllen erforderlich ist, **das Fahrzeug NICHT verwenden** und eine **autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen**.

ACHTUNG

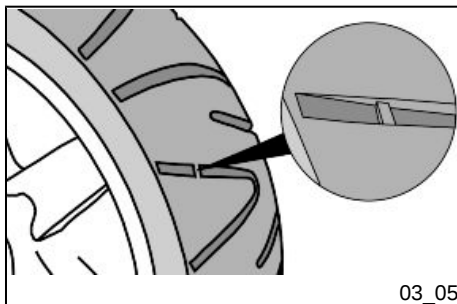
ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Empfohlene produkte

AGIP GEAR SAE 80W-90

Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.

API GL-4



03_05

Reifen (03_05)

Regelmäßig den Reifendruck (bei kalten Reifen) an beiden Reifen prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Außerdem die Reifen auf Beschädigungen, wie z. B. Schnitte oder unregelmäßige Abnutzung der Lauffläche, kontrollieren. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine Vertragswerkstatt oder entsprechend ausgerüstete Reifenwerkstätten.

ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

Technische angaben

Reifendruck vorderer Reifen

1,8 bar

Reifendruck Hinterrad

2 bar

Reifendruck Hinterrad (Fahrer und Beifahrer):

2,3 bar



Ausbau der zündkerze (03_06, 03_07)

Die Kontrolle der Zündkerze muss bei kaltem Motor vorgenommen werden, wie folgt vorgehen:

- 1.** Die Klappe «B» entfernen, nachdem die entsprechenden Schrauben «A» gelöst wurden;
- 2.** Den Kerzenstecker «C» abziehen;
- 3.** Mit dem Kerzenschlüssel aus dem Bordwerkzeug (mit Rückhaltegummi) die Zündkerze ausbauen.



Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Den Kerzenschlüssel sowohl zum Einsetzen als auch zum Festziehen der Zündkerze benutzen. Darauf achten, dass die Zündkerze in richtiger Neigung festgezogen wird.

Für den Wiedereinbau der Klappe die Arbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen und dabei darauf achten, die Zähne in ihre Aufnahmen einzusetzen.

WARNUNG



DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE VERWENDUNG EINER ZÜNDKERZE MIT FALSCHEM THERMISCHEN WIRKUNGS-GRAD (SIEHE ABSCHNITT «TECHNISCHE ANGABEN») ODER MIT EINEM FALSCHEN GEWINDE KANN ZU SCHWEREN MOTORSCHÄDEN FÜHREN. DIE ZÜNDKERZE MUSS ENTSPRECHEND DER ANGABEN AUS DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM AUSGEWECHSELT WERDEN.

ANMERKUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN ODER VON NICHT FUNKENENTSTÖRTEN KERZENSTECKERN KANN STÖRUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES FAHRZEUG VERURSACHEN.

Technische angaben

Zündkerze

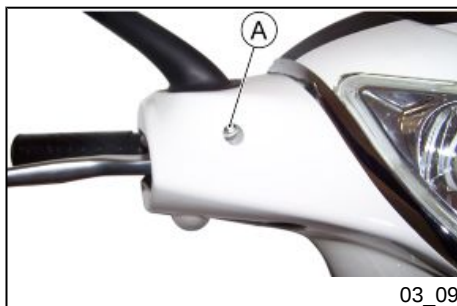
NGK CR8EB



03_08

Ausbau luftfilter (03_08)

Zum Ausbau und zur Reinigung des Luftfilters gemäß Wartungsprogramm-Tabelle, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



03_09

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_09, 03_10)

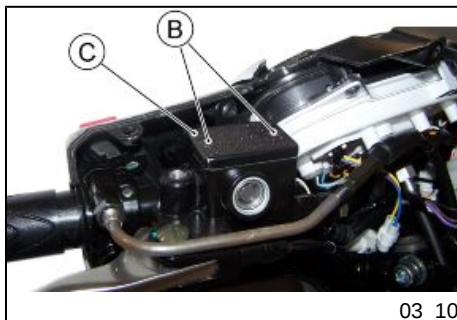
An beiden Bremsflüssigkeitsbehältern, vorne und hinten, befindet sich ein Schauglas «A». Die darin enthaltene Flüssigkeitsmenge zeigt den Flüssigkeitsstand in dem entsprechenden Behälter an.

Ist das Schauglas «A» vollständig gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand im entsprechenden Behälter oberhalb des Minimalstandes. Ist das Schauglas nur teilweise gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand auf Minimalstand abgesunken. Ist das Schauglas vollständig leer, ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgefallen.

Ein Absinken der Bremsflüssigkeit kann durch abgenutzte Bremsbeläge bedingt sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen. Zum Nachfüllen der Bremsflüssigkeit in einem der beiden Behälter, die nachstehenden Angaben befolgen. Die 2 Schrauben «B» abschrauben, den Deckel des entsprechenden Bremsflüssigkeitsbehälters «C» anheben und die benötigte Bremsflüssigkeit nachfüllen (der Bremsflüssigkeitsstand muss immer oberhalb des Minimums stehen). Nachfüllen und Kontrolle der Bremsflüssigkeit nur bei geradestehendem Fahrzeug und bei Lenker in Fahrtrichtung durchführen.

ANMERKUNG

DER BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND MUSS ZUERST AN DEM LINKEN BEHÄLTER ENTSPRECHEND DER HINTERRADBREMSE KONTROLLIERT WERDEN.

**ACHTUNG**

ZUM NACHFÜLLEN AUSSCHLIESSLICH DOT4-BREMSFLÜSSIGKEITEN VERWENDEN.

WARNUNG

UNTER NORMALEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN SOLLTE DIE BREMSFLÜSSIGKEIT ALLE 2 JAHRE AUSGEWECHSELT WERDEN. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

ACHTUNG

DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND. BEIM AUFFÜLLEN MUSS DAHER DARAUF GEACHTET WERDEN, DASS SIE NICHT AUF LACKIERTE FAHRZEUGTEILE GELANGT. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH.

Empfohlene produkte**AGIP BRAKE 4**

Bremsflüssigkeit.

Synthetische Flüssigkeit SAE J 1703 - FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4



03_11

Batterie (03_11)

Um an die Batterie gelangen zu können, muss das vordere Staufach geöffnet, die 2, auf der Abbildung gezeigten Schrauben müssen gelöst und der Deckel zum Batteriefach muss abmontiert werden.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

WARNUNG



**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-
GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-
MUNGEN ERFOLGEN.**

ACHTUNG



**DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN,
HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM
KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSU-
CHEN.**

ACHTUNG



**UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS
KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKT-
ROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUF ACHTEN, DASS DAS
FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.**

Inbetriebnahme einer neuen Batterie

Für die Inbetriebnahme einer neuen Batterie:

1. Die Batterie an ihrem Sitz anbringen.
2. Zuerst den Pluspol «+» und dann den Minuspol«-» anschließen.
3. Den Batteriedeckel anbringen.

ACHTUNG



DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

Technische angaben

Batterie

12 V / 10 Ah wartungsfrei



03_12

Längerer stillstand (03_12)

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10-15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG



BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



03_13

Sicherungen (03_13, 03_14, 03_15, 03_16, 03_17)

Die elektrische Anlage ist mit einer 30A-Sicherung abgesichert «7» die in der Nähe der Batterie angebracht ist; mit zwei 10A-Sicherungen, mit drei 7,5A-Sicherungen und mit einer 5A-Sicherung. Die sieben oben genannten Sicherungen befinden sich unter der vorderen Kühlerhaube. Um an die Bauteile gelangen zu können:

- das PIAGGIO-Emblem «A» entfernen;
- die Schraube «B» lösen und entfernen;
- die Kühlerhaube «C» entfernen.

ACHTUNG

UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUF ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

ACHTUNG

OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN AN-



03_14



LAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRAND-GEFAHR.

ACHTUNG



VOR DEM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENNEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT. DIE STROMKREISE NIEMALS MIT EINEM ANDEREN MATERIAL (Z. B. EINEM KABEL) ÜBERBRÜCKEN.



SICHERUNGSTABELLE

Sicherung Nr. 1	Auslöse-Grenzwert: 10 A Anbringung: Vorderer Teil Geschützte Stromkreise: Batteriestrom, Fernrelais Lichter.
Sicherung Nr. 2	Auslöse-Grenzwert: 10 A Anbringung: Vorderer Teil Geschützte Stromkreise: Batteriestrom, Fernrelais Einspritz- Ladung, Einspritz-Zündelektronik, Led Wegfahrsperre.
Sicherung Nr. 3	Auslöse-Grenzwert: 7,5 A Anbringung: Vorderer Teil Geschützte Stromkreise: Stromversorgung über Zündschlüssel, Blinkgeber, Hupe, Armaturenbrett, Bremslichtschalter .
Sicherung Nr. 4	Auslöse-Grenzwert: 7,5 A Anbringung: Vorderer Teil Geschützte Stromkreise: Stromversorgung über Zündschlüssel, Lichtumschalter und Fernrelais Lichter, Standlicht und Armaturenbrettbeleuchtung.
Sicherung Nr. 5	Auslöse-Grenzwert: 7,5 A

	Anbringung: Vorderer Teil
	Geschützte Stromkreise: Stromversorgung über Zündschlüssel, Flasher Funktion.

Sicherung Nr. 6

Auslöse-Grenzwert: 5A**Anbringung:** Vorderer Teil

Geschützte **Stromkreise:**
 Stromversorgung über
 Zündschlüssel, Einspritz-
 Zündelektronik, Fernrelais
 Einspritz-Ladung, Antenne
 Wegfahrsperre.

Sicherung Nr. 7

Auslöse-Grenzwert: 30A**Anbringung:** Batteriefach

Geschützte **Stromkreise:**
 Batteriestrom, Batterie-Ladekreis,
 Fahrzeug allgemein,
 (Schwungrad, Spannungsregler).

LAMPEN

Fernlichtlampe/Abblendlichtlampe	Typ: Halogen (HS1)
	Leistung: 12V - 35/35W
	Menge: 1

Lampe vorderes Standlicht

Typ: Vollglas

Leistung: 12V - 5W

Menge: 1 rechts + 1 links

Vordere Blinkerlampe

Typ: Kugel

Leistung: 12V - 10W

Menge: 1 rechts + 1 links

Hintere Blinkerlampe

Typ: Kugel

Leistung: 12V - 10W

Menge: 1 rechts + 1 links

Bremslichtlampe und
Rücklichtlampe

Typ: Kugel

Leistung: 12V 21/5W

Menge: 1

Kontrolllampen 12V - 1,7W

Typ: Vollglas

Funktion: Licht, Fernlicht, Öldruck
Einspritzung, Reservekontrolle,
Blinker

Menge: 6

Lampen Instrumentenbeleuchtung

Typ: Vollglas

Leistung: 12V 1,7W

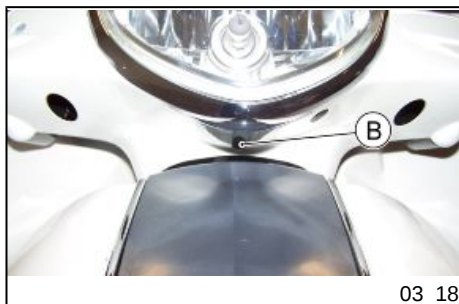
Menge: 2

Lampe
Nummernschildbeleuchtung

Typ: VOLLGLAS

Leistung: 12V - 5W

Menge: 1



03_18



03_19



03_20

Auswechseln der Scheinwerferlampen (03_18, 03_19, 03_20, 03_21, 03_22, 03_23, 03_24)

Um an die Lampen des Scheinwerfers gelangen zu können, muss der hintere Teil der Lenkerverkleidung abmontiert werden. Dabei wie folgt vorgehen:

- 1) Die Rückspiegel abbauen. Für diese Arbeit die Anleitungen aus dem Abschnitt «Rückspiegel» befolgen.
- 2) Die 3 Befestigungsschrauben der Lenkerverkleidung abschrauben. Die vordere mittlere Schraube «B» und die 2 hinteren Schrauben «C».
- 3) Den Deckel «D» entfernen und die 2 Schrauben «E» lösen.
- 4) Den Verbinder «F» entfernen.
- 5) Um an den Scheinwerfer und die Lampe gelangen zu können, die Lenkerverkleidung abnehmen.

Jetzt kann der vordere Teil der Lenkerverkleidung entfernt werden.

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.



03_21



03_22

ACHTUNG

KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEM ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMASSNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.



03_23

Standlicht

Um die Lampe des Standlichts zu ersetzen, das vordere Staufach öffnen und die Lampenfassung aus dem Sitz ziehen. Leicht an der Lampe ziehen. Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Elektrische Angaben

Lampen

1 Stck. Lampe 12V-35/35W für Abblendlicht und Fernlicht

2 Stck. Lampen 12V-5W für Standlicht



03_24

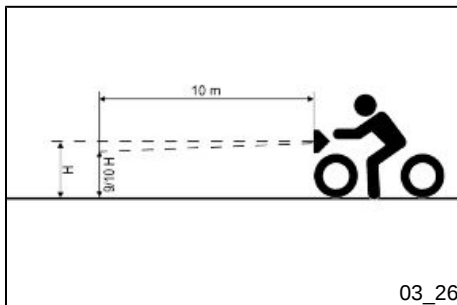
Einstellung des scheinwerfers (03_25, 03_26)

Wie folgt vorgehen:

1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
2. Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt.
3. Andernfalls den rechten Scheinwerfer mit der Schraube «A» einstellen.



03_25



03_26

ANMERKUNG

DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



03_27

Vordere Blinker (03_27, 03_28)

Um die Lampen der vorderen Blinker zu ersetzen, das vordere Staufach öffnen und die Lampenfassung aus dem Sitz ziehen. Die Lampe leicht drücken, um ungefähr 30° drehen und anschließend herausnehmen. Zum Einbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03_28



03_29

Rücklichteinheit (03_29, 03_30)

Um an die Rücklichtlampe gelangen zu können, müssen die 6 Befestigungsschrauben gelöst und das Helmfach muss entfernt werden. Die Lampe leicht drücken, um 30° drehen und dann herausziehen. Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vorgehen.

WARNUNG

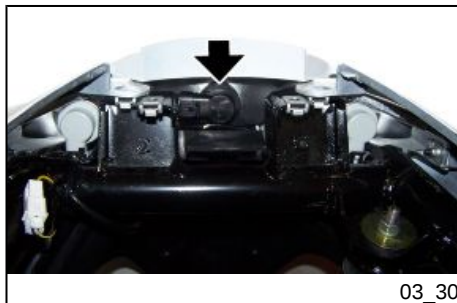
FÜR DEN AUSTAUSCH DER LAMPEN DER RICHTUNGSANZEIGER WENDEN SIE SICH BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.

ANMERKUNG

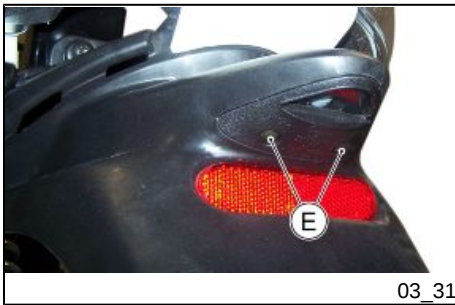
ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.



03_30

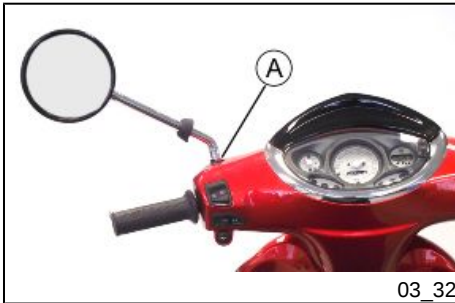


03_31

Nummernschildbeleuchtung (03_31)

Den Scheinwerfer entfernen, indem man auf die Befestigungsschrauben «E» einwirkt.

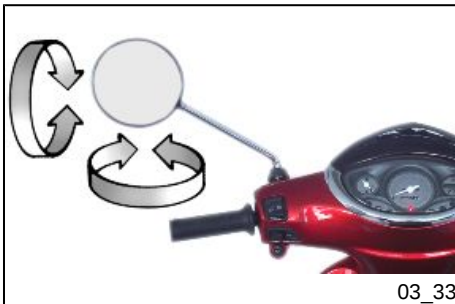
Die Lampenfassung aus dem Sitz ziehen. Leicht an der Lampe ziehen. Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03_32

Rückspiegel (03_32, 03_33)

Zum Einstellen der Spiegelposition die Kontermutter «A» lösen, den Spiegelarm richtig positionieren und die Kontermutter wieder festziehen. Der Rückspiegel ist mit einem Kugelgelenk am Rückspiegelarm befestigt. Der Rückspiegel kann von Hand auf die gewünschte Position gestellt werden.



03_33



03_34

Hinterrad-scheiben-bremse (03_34)

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahrsicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

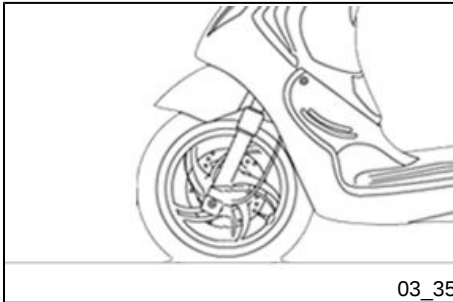
ACHTUNG



DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG

SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. WIRD DAS FAHRZEUG AUF STRASSEN MIT DEN ZUVOR BESCHRIEBENEN EIGENSCHAFTEN GENUTZT, SOLLTEN DIE BREMSSCHEIBEN HÄUFIG MIT EINEM NEUTRALEN REINIGUNGSMITTEL GESÄUBERT WERDEN, UM SCHEUERENDE ABLAGERUNGEN AUS DEN LÖCHERN AN DER BREMSSCHEIBE ZU BESEITIGEN, DIE SONST ZU EINEM VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE FÜHREN WÜRDEN.



03_35

Loch im Reifen (03_35)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen ausgerüstet (Tubeless). Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Dies bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Im Notfall kann, bei einem langsamen Entweichen der Luft, auch ein "Reifenreparaturspray" benutzt werden. Für eine dauerhafte Reparatur oder einen Reifenwechsel empfehlen wir Ihnen sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** zu wenden.



03_36

Stilllegen des fahrzeugs (03_36)

Es empfiehlt sich folgende Arbeiten auszuführen:

1 - Allgemeine Fahrzeugreinigung.

2 - Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung $1 \div 2 \text{ cm}^3$ Motoröl einfüllen. Anschließend 3 - 4 mal den Anlassermotor betätigen und so den Motor langsam drehen lassen, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.

3 - Den Kraftstoff aus dem Fahrzeug ablassen; Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Das Fahrzeug aufbocken, so dass die Räder keinen Bodenkontakt haben.

4 - Für die Batterie die Vorschriften im Abschnitt «Batterie» befolgen.

5 - Das Motoröl wechseln.

Empfohlene produkte

eni i-Ride PG 5W-40

*Schmiermittel auf synthetischer Basis für Hochleistungs-4-Takt-Motoren.
JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3*

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

WARNUNG

Um ein Auftreten von Oxydation zu vermeiden, muss das Fahrzeug jedes Mal gewaschen werden, wenn es in bestimmten Gegenden oder unter bestimmten Verhältnissen eingesetzt wird, wie:

- Umwelt-/ saisonbedingte Verhältnisse: Einsatz von Streusalz, chemischen Taumitteln, auf den Straßen während des Winters.
- Luftverschmutzung: Stadt bzw. Industriegegenden.
- Salzhaltigkeit und Feuchtigkeit der Atmosphäre: Küstengebiete, warmes und feuchtes Klima.

WARNUNG

. Es muss vermieden werden, dass auf der Karosserie Ablagerungen, Reste von Industriestaub und Schadstoffen, Teerreste, tote Insekten, Vogelkot usw. bleiben.

- Möglichst vermeiden das Fahrzeug unter Bäumen zu parken. In bestimmten Jahreszeiten fallen Reste, Harz, Früchte oder Blätter von den Bäumen, die für den Lack schädliche, chemische Stoffe enthalten können.

ACHTUNG

REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND -AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

WARNUNG

DAS FAHRZEUG NIE IN DER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AN DER KAROSSERIE VERURSACHEN. NIE IN BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN, UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN.

WARNUNG

BEI HOCHDRUCK-WASSERSTRAHLREINIGUNG DES MOTORS AUF FOLGENDES ACHTEN:

- **NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSERSTRAHL BENUTZEN.**
- **DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 60 CM HALTEN.**
- **DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.**
- **DEN WASSERSTRAHL NICHT DIREKT AUF DROSSELKÖRPER, ELEKTROKABEL, LÜFTUNGSSCHLITZE AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL RICHTEN.**

Fehlersuche**STARTSCHWIERIGKEITEN**

Sicherung beschädigt

Die beschädigte Sicherung
wechseln und das Fahrzeug bei

einer **autorisierten**
Vertragswerkstatt überprüfen
lassen.

STARTSCHWIERIGKEITEN (SIEHE ABSCHNITT «STARTSCHWIERIGKEITEN»)

Kein Benzin im Tank *	Tanken
Einspritzsystem beschädigt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Ausfall Kraftstoffpumpe	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Entladene Batterie	Die Batterie laden

*** WICHTIG: DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.**

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Zündkerze defekt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Einspritz- / Zündelekttronik defekt. Wegen Hochspannung muss die	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

Kontrolle von Fachpersonal
vorgenommen werden.

GERINGE VERDICHUNG

Zündkerze locker	Die Zündkerze festziehen
Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Ventile verklemmt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verstopft oder verschmutzt	Versuchen mit Pressluft durchzublasen, andernfalls auswechseln
---------------------------------------	--

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen. Vorrichtungen der Bremsanlage defekt. Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
---	--

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG/ FEDERUNGEN

Stoßdämpfer defekt, Ölleck,
abgenutzte Anschlagpuffer.
Federvorspannung an den
Stoßdämpfern falsch eingestellt.

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen
verschlissen.

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

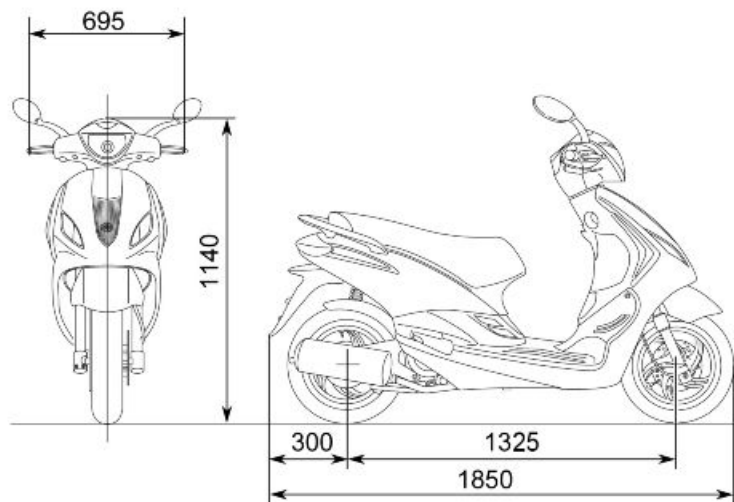
Fly 125 150 ie



PIAGGIO®



Kap. 04
Technische
daten



04_01

MOTORDATEN 125

Motor	Einzyylinder 4-Taktmotor Piaggio LEM
Hubraum	124 cm ³
Bohrung X Hub	52 x 58,6 mm
Maximale Leistung	8,9 kW bei 8.250 U/Min

Maximales Drehmoment	10,72 Nm bei 6750 U/Min
Verdichtungsverhältnis	10,5 ±0,5 : 1
Ventilsteuerung	3 Ventile, einzelne obenliegende durch Kette angetriebene Nockenwelle.
Ventilspiel	Einlass: 0,08 mm - Auslass: 0,08 mm
Zündkerze	NGK CR8EB
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung P.I., Drosselkörper mit integriertem Steuergerät und Einspritzdüse mit Doppeldüse.
Kühlung	Mit Kühlgebläse.
Schmierung	Nasssumpfschmierung
Starten	Elektrisch
Getriebe	Stufenloses Automatikgetriebe CVT mit Drehkraftunterstützung
Kupplung	Automatische Trocken-Fliehkraftkupplung
Kraftstoff	Bleifreies Benzin

MOTORDATEN 150

Motor	Einzylinder 4-Taktmotor Piaggio LEM
Hubraum	155 cm ³

Bohrung X Hub	58 x 58,6 mm
Maximale Leistung	9,7 kW bei 7750 U/Min
Maximales Drehmoment	12,8 Nm bei 6250 U/Min
Verdichtungsverhältnis	10,5 ±0,5 : 1
Ventilsteuerung	3 Ventile, einzelne obenliegende durch Kette angetriebene Nockenwelle.
Ventilspiel	Einlass: 0,08 mm - Auslass: 0,08 mm
Zündkerze	NGK CR8EB
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung P.I., Drosselkörper mit integriertem Steuergerät und Einspritzdüse mit Doppeldüse.
Kühlung	Mit Kühlgebläse.
Schmierung	Nasssumpfschmierung
Starten	Elektrisch
Getriebe	Stufenloses Automatikgetriebe CVT mit Drehkraftunterstützung
Kupplung	Automatische Trocken-Fliehkraftkupplung
Kraftstoff	Bleifreies Benzin

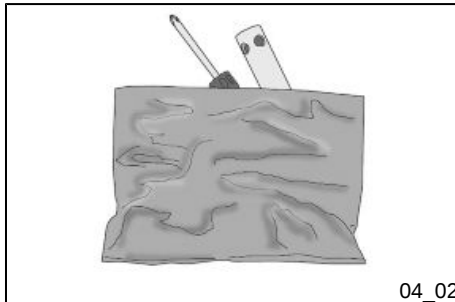
FAHRZEUGDATEN

Rahmen	Einzelschleife. Aus Stahlrohren mit Verstärkungen aus verschweißtem Blech
Vordere Radaufhängung/ Federung	Hydraulische Teleskopgabel mit Schaft Ø 32, Hub 76 mm.
Hintere Radaufhängung / Federung	Hydraulischer Einzelstoßdämpfer mit 4-stufig einstellbarer Federvorspannung, Hub 73 mm
Vorderradbremse	Scheibenbremse (Durchmesser Ø 220 mm) mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel rechts am Lenker) und Bremssattel mit Doppelkolben Ø 25,4.
Hinterradbremse	Scheibenbremse (Durchmesser Ø 220 mm) mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel links am Lenker) und Bremssattel mit gegenüberliegenden Bremskolben Ø 30.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	12" x 3,00
Hintere Radfelge	12" x 3,00
Vorderreifen	120/70 - 12" Tubeless
Hinterer Reifen	120/70 - 12" Tubeless
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,8 bar (- bar)

Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2 Bar (2,3 Bar)
Leergewicht	124 kg
Maximal zulässiges Gewicht	300 Kg
Batterie	12 V / 10 Ah wartungsfrei

FASSUNGSVERMÖGEN

Motoröl	1220 cm ³ (davon befinden sich 120 cm ³ in der Filterpatrone)
Getriebeöl	200 cm ³
Fassungsvermögen Benzintank	~ 7 Liter (davon 1,5 Liter Reserve)



Bordwerkzeug (04_02)

Das Bordwerkzeug umfasst:

1. Rohrschlüssel (16 mm) mit internem Gummiring zum Herausziehen der Zündkerze.
2. Ein doppelter Schraubenzieher.
3. Maulschlüssel (13 mm);
4. Schlüssel zur Einstellung des Stoßdämpfers.
5. Torx-Schlüssel T30
6. Torx-Schlüssel T25

Die Plastik-Werkzeugtasche ist mit einer Schelle unter der Sitzbank befestigt. Zum Herausnehmen einfach auf die Sperrungen drücken und gleichzeitig die Schelle lösen.

Fly 125 150 ie



PIAGGIO®



**Kap. 05
Ersatzteile und
zubehör**



Hinweise (05_01)

WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.

WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTEIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

Fly 125 150 ie



PIAGGIO®



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm



06_01

Tabelle wartungsprogramm (06_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30
Sicherheits-Anzugsmomente	I		I		I		I
Zündkerze		I	R	I	R	I	R
Luftfilterpatrone			C		C		R
Hauptständer		L	L	L	L	L	L
Antriebsriemen (125cc)			I		R		I
Antriebsriemen (150cc)			R		R		R
Gaszug	A		A		A		A
Rollenbehälter			I		I		I
Luftfilter			I		I		I

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30
Motorölfilter	R		R		R		R
Ventilspiel	A		A		A		A
Elektrische Anlage und Batterie	I	I	I	I	I	I	I
Zylinder-Belüftungsanlage							I
Bremshebel	L		L		L		L
Bremsflüssigkeit **	I	I	I	I	I	I	I
Motoröl *	R	I	R	I	R	I	R
Hinterradgetriebeöl			I		I		I
Scheinwerfereinstellung			A		A		A
Bremsbeläge	I	I	I	I	I	I	I
Reifendruck und Abnutzung	I	I	I	I	I	I	I
Probefahrt	I	I	I	I	I	I	I
Tachoritzel			L		L		L
Radaufhängung/ Federung			I		I		I
Lenkung	A		A		A		A
Kraftübertragung			L		L		L

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN; C: REINIGEN; R: AUSWECHSELN; A: EINSTELLEN; L: SCHMIEREN

* Den Füllstand alle 2.500 km kontrollieren

** Alle 2 Jahre wechseln.

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP GEAR SAE 80W-90	Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.	API GL-4
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit.	Synthetische Flüssigkeit SAE J 1703 -FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4
eni i-Ride PG 5W-40	Schmiermittel auf synthetischer Basis für Hochleistungs-4-Takt-Motoren.	JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3
AGIP FILTER OIL	Spezialprodukt für die Behandlung von Schaumfiltern.	-
AGIP GREASE MU3	Gelb-braunes Fett auf Lithiumbasis und mittelfaserig, geeignet für verschiedene Anwendungen.	ISO L-X-BCHA 3 - DIN 51 825 K3K -20
AGIP GP 330	Kalziumhaltiges Sprühfett, fädenziehend, flüssigkeitsabweisend.	R.I.D./A.D.R. 2 10.b) 2 R.I.Na. 2.42 - I.A.T.A. 2 - I.M.D.G. Klasse 2 UN 1950 S. 9022 EM 25-89

UMRECHNUNG MASSEINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN**SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.).**

1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (Kg)
1 Kubikzoll (in³)	16,4 Kubikzentimeter (cm³)

1 Pfund Fuß (lb ft)	1.356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)
1 Fahrenheit (°F)	$32 + (9/5) \text{Celsius (°C)}$

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 43, 44
Blinker: 54
Bordwerkzeug: 70

C

Cockpit: 9

E

Einfahren: 25

F

Fahren: 30
Fahrgestell- und
Motornummer: 18
Fahrzeug: 7

K

Kontrollen: 22

L

Loch im Reifen: 58
Luftfilter: 41

M

Motoröl: 35

R

Reifen: 38, 58
Reifendruck: 23
Rückspiegel: 56

S

Sicherungen: 46
Starten: 25
Ständer: 29

U

Uhr: 11

W

Wartung: 33

Z

Zündkerze: 39
Zündschloss: 12



Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen PIAGGIO-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2012 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com